

So schön kann Schenken sein!

Lebendiges Schenken 2021

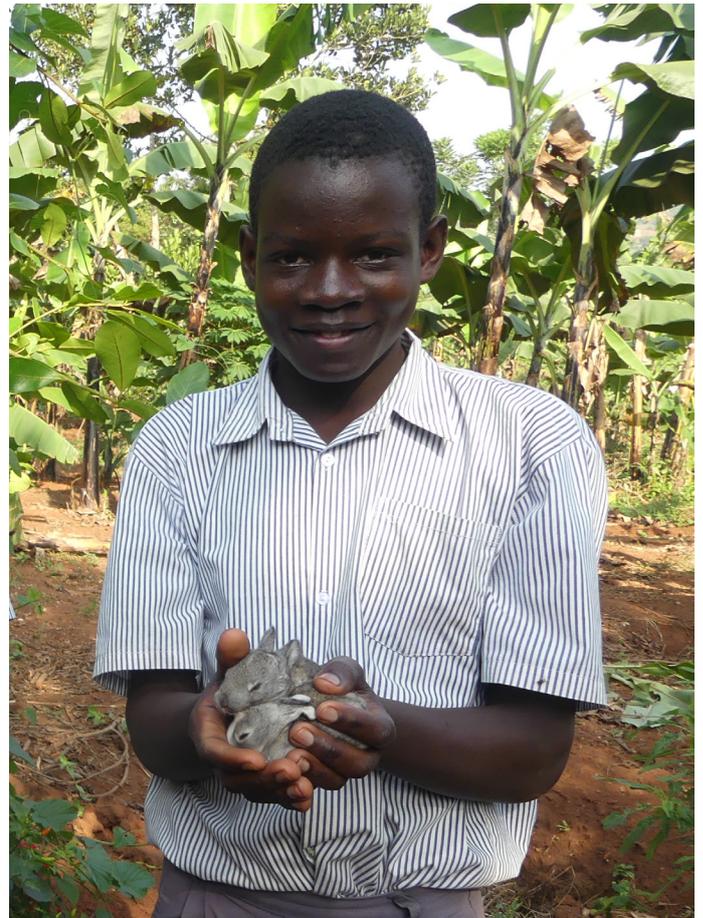
Liebe Schenkerinnen und Schenker,

Geschenke und Weihnachten gehören zusammen. Trotzdem gibt es Menschen, die sich entscheiden, dem Konsum zur Weihnachtszeit Einhalt zu gebieten, bewusster und achtsamer zu schenken. Die meisten von uns besitzen genug und sind häufig der bloßen Anhäufung von Dingen überdrüssig. Was soll man schenken, wenn die zu beschenkende Person schon alles hat? Wann gelingt uns noch das eine, von Herzen kommende Geschenk, mit dem wir dem oder der Beschenkten nicht nur eine Freude machen, sondern möglicherweise auch Leben verändern und Zukunft schaffen?

Geschenke, die die Lebensrealität von Menschen nachhaltig und positiv verändern, sind es, an die wir in der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung glauben. Diese Geschenke stellen wir in den Mittelpunkt einer achtsamen Kultur des Schenkens – gerade jetzt, gerade zur Weihnachtszeit!

Aus diesem Gedanken heraus ist das "Lebendige Schenken" entstanden, als eine gemeinsame Aktion der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung mit dem GLS Treuhand e.V. und zugehörigen Stiftungen. Die Aktion verbindet das Schöne mit dem Nützlichen – das Schenken mit dem Spenden.

2021 haben viele von Ihnen das Schenken und Beschenkt-Werden in Form von **486 Geschenkspenden** mit einem **Gesamtwert von 17.709 Euro** in die Welt getragen und dafür eine Geschenkkarte von uns erhalten. Die Urkunde wurde entweder auf ihren eigenen Namen oder den Namen eines Freundes, einer Freundin, eines Familienmitgliedes, eines Kollegen, einer Kollegin



Ein besonderes Geschenk: 85 Kaninchen wurden 2021 an fünf Schulen in Uganda verschenkt.

oder Mitarbeitenden ausgestellt. Das Geld haben wir abzugsfrei an unsere Partner in Indien, Kenia, Uganda und Peru weitergeleitet, die dieses, entsprechend Ihrer Geschenkspende, in den Kauf von Hasen, Ziegen, Lämmern, Kühen, Wassertanks, Baumsetzlingen und wiederverwendbaren Stoffbinden investiert haben.

Heute möchten wir uns auch im Namen unserer Partner in Indien, Kenia, Uganda und Peru herzlich bei Ihnen allen bedanken!



Ihre Geschenkspende: Kuh und Lämmer

Im Rahmen der Aktion Lebendiges Schenken gingen 16 Lämmer sowie eine Kuh an unseren Projektpartner **St. Thomas Mission Society (STMS)** in Indien. STMS verteilte die Tiere dort an 15 Frauen. Für die Frauen sind die Tiere eine wichtige Einnahmensquelle. Eine Kuh produziert dort pro Tag um die acht Liter Milch. Davon verkauft Frau Nagarathna (siehe Bild) etwa sechs bis sieben Liter auf dem Markt. Die Lämmer wachsen heran und können später entweder verkauft oder geschlachtet werden. Das Fleisch dient damit einerseits der Nahrung, bringt den Familien der Frauen aber auch gleichzeitig Einnahmen.



Ihre Geschenkspende: Ziegen

Ziegen sind wichtige Nutztiere, denn sie sind äußerst tolerant gegenüber Dürreperioden. Sie fressen nicht nur Gras, sondern auch Blätter und Äste. Zudem benötigen sie weniger Nahrung als beispielsweise Rinder. Ziegenmilch ist gesünder als Kuhmilch und lässt sich zudem zu einem

besseren Preis verkaufen. Die Haltung von Ziegen ist dadurch in den meist ressourcenarmen Projektregionen einfacher und ertragreicher als die Haltung anderer Tiere. Die Weihnachtsaktion im letzten Jahr ermöglichte es unseren Partnerorganisationen **Rural Initiatives Development Programm (RIDEP)**, **Organic Agriculture Center of Kenya (OACK)** und **Strategies for Agro-Pastoralists Development (SAPAD)** in Kenia, Ziegen im Wert von 4.299 Euro zu kaufen und an Kleinbäuer*innen weiterzugeben.

Unser Partner **Rural Initiatives Development Programm (RIDEP)** im Norden Kenias bekam durch das Lebendige Schenken 39 Galla-Ziegen, die an die Kleinbäuer*innen in der Region Tharaka verteilt wurden. Die Galla-Ziege ist in der Region heimisch, sie ist besonders gut an die harschen klimatischen Bedingungen angepasst.

Die Organisation **Organic Agriculture Center of Kenya (OACK)** in Zentralkenia gab 14 Ziegen an Kleinbäuer*innen weiter. Mittlerweile haben die Ziegen bereits 11 Nachkommen. Insgesamt profitierten in den letzten Jahren 104 kleinbäuerliche Familien von den Ziegen. Durch die Tiere hatten die Familien mehr Einkommen. Viele Familien investierten die zusätzlichen Einnahmen in die Schulausbildung ihrer Kinder.

Die Organisation **Strategies for Agro-Pastoralists Development (SAPAD)** erhielt durch das Lebendige Schenken 13 Ziegen und verteilte diese an die Kleinbäuer*innen der umliegenden Gebiete. Diese Ziegen hatten inzwischen sechs Nachkommen. Darüber hinaus beriet SAPAD die Kleinbäuer*innen zwecks Futtermittelbeschaffung. Aufgrund der aktuellen Dürre kann die Beschaffung von Futter selbst für die relativ anspruchslose Ziege zunehmend zum Problem werden.

Ihre Geschenkspende: Wassertanks

Die meisten Menschen in Kenia haben keinen direkten Zugang zu Wasser. Das Holen von Wasser obliegt oft den Frauen und Kindern, die durchschnittlich vier bis sechs Kilometer zurücklegen, um das notwendige Wasser in Kanistern nach Hause zu transportieren. Erschwerend ist, dass der Landbau der kenianischen Kleinbäuer*innen fast ausschließlich Regenfeldanbau ist und damit stark an die Regenzeiten gebunden. Niederschläge sind jedoch aufgrund des Klimawandels zunehmend schlechter vorherseh- und

einschätzbar. Verlängerte Dürreperioden sind eine zusätzliche Belastung. Derzeit herrscht in Kenia die schlimmste Dürre seit 40 Jahren, die mit hohen Ernteaufschlägen und einer immer größer werdenden Hungersnot einhergeht. Die landwirtschaftliche Produktion ist folglich extremen Schwankungen ausgesetzt, wodurch die kleinbäuerliche Lebensgrundlage in der Region zunehmend prekär wird. Viele Menschen kämpfen um ihre Einkommens- und Ernährungssicherheit. Bildung und Gesundheit rücken entsprechend in den Hintergrund. Durch den Bau von Wassertanks erhalten die Familien direkten Zugang zu Trinkwasser. Krankheiten, die durch verunreinigtes Trinkwasser verursacht werden, treten seltener auf. Zudem sparen vor allem die Frauen viel Zeit und Kraft, die sie sinnvoller einsetzen können.

Von Ihrer Spende im Rahmen des Lebendigen Schenken profitierten im vergangenen Jahr zwei unserer kenianischen Partnerorganisationen - **Sustainable Agriculture Community Development Program (SACDEP)** und **Youth Action for Rural Development (YARD)** - und verbesserten die Wasserversorgung in ausgewählten kleinbäuerlichen Gemeinden durch die Finanzierung des Baus von Wassertanks. Insgesamt sind 3.654 Euro für den Bau von 14 Wassertanks eingesetzt worden. Jeder Tank hat ein Fassungsvermögen von 12.500 Litern. In der Regenzeit im April und Mai konnten alle Wassertanks gefüllt werden, was eine wichtige Grundlage für die danach folgende langanhaltende Trockenzeit war. Im Durchschnitt liegt der Wasserbedarf einer Familie bei 100 Litern pro Tag. Ein einmal gefüllter Tank kann somit eine Familie 125 Tage lang (ca. 4 Monate) mit Wasser versorgen. Den Familien ist es so möglich, Trockenzeiten zu überbrücken.



Ihre Geschenkspende: Kaninchen

Die Kaninchenhaltung an unseren Partnerschulen in Uganda stößt bereits seit einigen Jahren auf Begeisterung bei den Kindern, den Schulen und Gemeinden. Mit großer Fürsorge füttern die Schüler*innen die Tiere, sehen täglich nach ihrem Wohlbefinden und säubern die Ställe. Im Unterricht lernen die Kinder das richtige Futter zu sammeln und einfache Krankheitssymptome zu erkennen. Wenn die Schüler*innen diese Grundlagen der Kaninchenhaltung verinnerlicht haben und weiterhin Interesse zeigen, dürfen sie Tiere mit nach Hause nehmen, um eine eigene Zucht aufzubauen. Die Kaninchen vermehren sich rasch.

Fünf Partnerschulen erhielten aus dem Lebendigen Schenken 2021 insgesamt 85 Kaninchen. Die **Grundschule St. Peter's** im Ort Sseguku konnte 15 Kaninchen anschaffen, von denen 12 an Schüler*innen verteilt wurden. Die übrigen drei Kaninchen verblieben in der Schule. Der Landbaulehrer begleitet die Kinder und Jugendlichen bei Hausbesuchen beim Aufbau ihrer eigenen Zucht. Von ihren Einnahmen aus der Kaninchenhaltung kaufen die Kinder Schulmaterialien wie Hefte und Stifte. Einige Schüler*innen haben ihr kleines Einkommen genutzt, um ihre Familienfarmen zu diversifizieren. Sie sparten ihre Einkünfte bis sie Hühner, ein Ferkel oder eine Ziege erwerben konnten.

Die **Bright Future Schule** züchtet die Kaninchenrassen Chinchilla und California. Auch einige Eltern kommen regelmäßig in die Schule, um mehr über die Kaninchenhaltung zu erfahren. Gemeinsam mit den Lehrer*innen unterstützen sie die Kinder dabei, artgerechte Ställe für ihre Kaninchenzucht zu bauen. Nachdem ein Kaninchen Junge bekommen hat, kehrt es in die Schule zurück. Die Nachkommen verbleiben beim Kind, auf diese Weise können nach und nach mehr Kinder einbezogen werden.

Ihre Geschenkspende: Stoffbinden

Eins von drei Mädchen in Uganda besucht während ihrer Periode nicht die Schule, weil es keinen Zugang zu adäquaten Hygieneprodukten hat. Neben finanziellen Hürden stellt in ländlichen Gebieten häufig auch die Verfügbarkeit der Produkte eine Herausforderung dar. Die Menstrua-



tion ist mit einer starken Stigmatisierung behaftet, sodass viele Mädchen und Frauen während ihrer Periode nur sehr eingeschränkt am öffentlichen Leben teilnehmen.

Die regelmäßigen monatlichen Fehlzeiten sind für die Mädchen nur schwer wieder aufzuholen. Fast 25 Prozent der Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren scheiden aus der Schule aus, wenn die erste Periode einsetzt.

Vier Partnerschulen in Uganda haben 2021 vom Lebendigen Schenken profitiert. Dank Ihrer Spende konnten die Schulen ihren Schülerinnen ermöglichen, auch während ihrer Periode die Schule zu besuchen und am öffentlichen Leben teilzuhaben.

Insgesamt wurden mit ihren Geschenkspenden **91 Schülerinnen mit Kochtöpfen und einem Set wiederverwendbarer Binden** ausgestattet. Hinzu kommen Hunderte Jungen und Mädchen, die im Rahmen des Projektes an den vier Schulen nicht nur den Umgang mit der Nähmaschine erlernten, sondern auch hinsichtlich der Menstruation sensibilisiert und aufgeklärt wurden.



Ihre Geschenkspende: Baumsetzlinge

Die kleinbäuerlichen Gemeinden in den Hochanden Perus sind von Armut und den negativen Effekten des Klimawandels besonders hart betroffen und durch die Umweltzerstörungen in ihrer Existenz bedroht.

Mithilfe Ihrer Geschenkspende 2021 konnte unsere Partnerorganisation **Asociación Civil Caminando (ACICA)** rund **176 Sets mit 40 Baumsetzlingen** pflanzen und karge Regionen, wie auf dem Bild unten links zu sehen, erfolgreich aufforsten.

Schenken kann so schön sein. Wir würden uns freuen, würden Sie wieder dazu beitragen, es auch in diesem Jahr lebendig zu halten!

Ihnen allen eine friedliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2023!

**Ihr Team der
GLS Zukunftsstiftung Entwicklung**

Weihnachtsaktion 2022

Mehr zur Weihnachtsaktion Lebendiges Schenken 2022 finden Sie auf unserer Internetseite: **www.zukunftsstiftungentwicklung.de/lebendiges-schenken**

KONTAKT

GLS Zukunftsstiftung Entwicklung
Vorständin: Dr. Annette Massmann
Postfach 44774 Bochum

Telefon: 0234 5797-5723
Telefax: 0234 5797-5188

E-Mail: entwicklung@glS-treuhand.de
www.zukunftsstiftung-entwicklung.de

SPENDENKONTO

GLS Gemeinschaftsbank
Kto.-Nr. 12330010
BLZ: 430 609 67
IBAN: DE05 4306 0967 0012 3300 10
BIC: GENODEM1GLS